

Niederschrift

über die 30. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Dienstag, dem 06.09.2016, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 21:25 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Holger Frädrich
Herr Dirk Hartmann
Herr Klaus Herpich
Herr Jürgen Huß
Herr Till Müller
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel
Herr Paul Raffelhüschen
Herr Peter Schaper
Herr Lars Schmidt

stellv. Vorsitzender

von der Stadt Wyk auf Föhr

Frau Claudia Andresen

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman
Herr Dennis Ketelsen

vom Hafenbetrieb

Herr Ulrich Koch

zu den TOP 9, 10 und 11

Gäste

Herr Kurt Weil

zu TOP 18 und 19

Herr Jochen Gemeinhardt

zu TOP 18

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 28. und 29.. Sitzungen (öffentlicher Teil)
5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Werkleiterin des Liegenschaftsbetriebes
8. Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Projekt "Modernisierung und Erweiterung des Aqua Föhr und des Kurmittelhauses"
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Stadt/002165
9. 5. Nachtragsatzung zur Entgeltordnung für die Vermietung von Strandkörben des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr
Vorlage: Stadt/001183/6
10. 3. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für die Benutzung der Hafenwaage des Städtischen Hafenbetriebes

- Vorlage: Stadt/001184/4
- 11 . 6. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für den Städtischen Hafenbetrieb
Vorlage: Stadt/001537/7
- 12 . 2. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für die Benutzung des Bootskranes des Städtischen Hafenbetriebes
Vorlage: Stadt/002162
- 13 . 6. Nachtragssatzung zur Tourismusabgabensatzung
Vorlage: Stadt/002166
- 14 . Bericht des Bürgermeisters
- 15 . Wahl zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr
- 16 . Themenbereich "Hauptamtlicher Bürgermeister"

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzender Herr Schmidt begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die durch den Tod des Ausschussmitglieds Herr Jürgen Poschmann unbesetzte Stelle des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr muß neu besetzt werden. Die Wahl hierzu wird als TOP 15 aufgenommen.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Es wird beantragt, den TOP 19, „Themenbereich Hauptamtlicher Bürgermeister“ öffentlich zu beraten. Die Abstimmung hierzu ergab 7 dafür, 2 dagegen. Der TOP wird folglich im öffentlichen Teil unter TOP 16 beraten.

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder des Finanzausschusses dafür aus, die Tagesordnungspunkte 17 bis 21 nicht öffentlich zu beraten

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 28. und 29.. Sitzungen (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschriften der 28. und der 29. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor. Diese gelten somit als genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Es wird gefragt, warum in der Satzung kein Hinweis auf Mehrweggeschirr bzw. Verzicht auf Plastik erscheint. Dies soll bei der nächsten Stadtvertretersitzung begründet werden.

Herr Koch weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß grundsätzlich der Verbot von Plastik- und Einweggeschirr im Schreiben an die Betreiber ausgesprochen wird.

6. Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

7. Bericht der Werkleiterin des Liegenschaftsbetriebes

Herr Schmidt erteilt Frau Gehrmann das Wort. Diese berichtet:

Reparatur- und Malarbeiten wurden am Objekt „Badestr. 111“ ausgeführt.

Diverse Arbeiten am Aqua Föhr wurden vor der Saison vorgenommen.

Am Objekt „Haus Ludwig“ wurde Hausbock festgestellt und behoben.

Der Jahresabschluss 2015 ist in Arbeit.

**8. Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Projekt "Modernisierung und Erweiterung des Aqua Föhr und des Kurmittelhauses"
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Stadt/002165**

Herr Schmidt erteilt Frau Gehrmann das Wort; diese berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Um die Förderung für oben genanntes Projekt zu erhalten, schreiben die Förderrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein die Erstellung einer neutralen Machbarkeitsstudie vor.

Die Vorgaben des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr, Technologie fordern eine Betrachtung in touristischer sowie in wirtschaftlicher Hinsicht. Zusätzlich fordert die GMSH (Gebäudemanagement SH) die Betrachtung des Projekts in baufachlicher Hinsicht. Dabei soll eine neutrale Bedarfsplanung durchgeführt werden, sowie auf Grundlage dieser, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung mit Variantenvergleich zwischen Sanierung u. Aufstockung und Abriss u. Neubau erstellt werden.

In einer Angebotsabfrage vom 21.06.2016 wurden fünf Beratungsfirmen aufgefordert, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Die Angebotsbeschreibung umfasste die geforderten Leistungen des Ministeriums, der GMSH sowie des Auftraggebers (siehe Anlage).

Zum Ende der Angebotsfrist lagen drei verwertbare Angebote vor:

- Inspektour GmbH, Osterstraße 124, 20255 Hamburg – das Angebot erfasst umfassend alle geforderten Kriterien der Leistungsbeschreibung.
Angebotssumme: 59.024,00 Euro
- PROFUND Consult GmbH, Am Sandtorkai 68, 20457 Hamburg – dieses Angebot befasst sich ausschließlich mit den touristischen und wirtschaftlichen Aspekten der Leistungsbeschreibung.
Angebotssumme: 25.109,00 Euro

- Sunder-Plassmann Architekten, Am Hafen 3, 24376 Kappeln/Schlei – das Angebot befasst sich ausschließlich mit den baulichen Aspekten des Projekts.
Angebotssumme: 48.730,50 Euro

Da ausschließlich das erste Angebot alle geforderten Aspekte der Leistungsbeschreibung umfasst, wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Inspektour GmbH, Hamburg zu vergeben, vorbehaltlich der Förderung durch das Land SH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „ja“

Beschluss:

Mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Projekt „Modernisierung und Erweiterung des Aqua Föhr und des Kurmittelhauses“ wird beauftragt:

Inspektour GmbH, Osterstraße 124, 20255 Hamburg

Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Zusage über die Förderung der Studie durch das Land Schleswig-Holstein.

9. 5. Nachtragsatzung zur Entgeltordnung für die Vermietung von Strandkörben des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr Vorlage: Stadt/001183/6

Herr Schmidt erteilt Herrn Koch das Wort; dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Entgelte für die Vermietung von Strandkörben wurden letztmalig zum 01.01.2012 geändert. Aufgrund allgemein gestiegener Kosten sollte zur Saison 2017 eine Anpassung der Mietpreise vorgenommen werden.

Die seit der letzten Änderung gewählte Staffelung der Preise hat sich sehr gut bewährt und soll grundsätzlich nicht verändert werden. Es wird jedoch angeregt, aufgrund des höheren Aufwands den Mietpreis für 1 Tag künftig auf 10,00 € zu erhöhen. Die anderen Tarife werden jeweils um 1,00 € pro Tag erhöht. Eine Erhöhung des Mietpreises für Saisonkörbe soll vorerst nicht vorgenommen werden.

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden entsprechend in der 5. Nachtragssatzung der Entgeltordnung berücksichtigt. Die Satzung ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „ja“

Beschluss:

Die vorliegende 5. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für die Vermietung von Strandkörben des Städtischen Hafenbetriebes wird beschlossen.

10. 3. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für die Benutzung der Hafenwaage des Städtischen Hafenbetriebes

Vorlage: Stadt/001184/4

Herr Schmidt erteilt Herrn Koch das Wort; dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Entgelte für die Benutzung der Hafenwaage wurden letztmalig zum 01.01.2010 geändert. Aufgrund des erhöhten Aufwands zur Unterhaltung der Waagen sollte eine Anpassung der Tarife vorgenommen werden.

Das seit der letzten Änderung gewählte Tarifsysteem hat sich gut bewährt. Für die Fahrzeugwaage wird ein einheitlicher Preis pro Wiegevorgang erhoben, während für die Benutzung der Viehwaage der Zeitaufwand des Wiegemeisters berechnet wird.

Es wird nunmehr vorgeschlagen, den Tarif für die Fahrzeugwaage von 3,80 € auf 4,50 € zu erhöhen. Für die Viehwaage soll statt bisher 9,00 € pro angefangene 6 Minuten nunmehr 10,00 € erhoben werden.

Die vorgenannten Änderungen wurden entsprechend in der 3. Nachtragssatzung der Entgeltordnung berücksichtigt. Die Satzung ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „ja“

Beschluss:

Die vorliegende 3. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr für die Benutzung der Hafenwaage wird beschlossen.

**11. 6. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für den Städtischen Hafenbetrieb
Vorlage: Stadt/001537/7**

Herr Schmidt erteilt Herrn Koch das Wort; dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Entgelte für Sportboote wurden letztmalig zum 01.01.2012 geändert. Im Hinblick auf die gestiegenen Kosten für die Unterhaltung der Anlage sowie der anstehenden Investition für die Errichtung eines neuen Sanitärgebäudes sollte eine Anpassung der Anlegeentgelte für Sportboote zur nächsten Saison vorgenommen werden. Es wird vorgeschlagen, die Tarife für die Jahrespauschalen für Boote von 60,00€ je lfd. Meter auf nunmehr 70,00 € zu erhöhen. Für Gastlieger soll der Tarif je angefangenem Meter Bootslänge von 1,75 € auf künftig 2,00 € erhöht werden. Hier ist anzumerken, dass im Liegeentgelt die Kurabgabe sowie alle Nebenkosten außer dem Stromverbrauch im Preis eingerechnet sind.

Im Zuge der Anpassung wird ferner vorgeschlagen, das Winterliegeentgelt für Sportboote in die Entgeltordnung aufzunehmen. Bisher wird hier für Boote bis zu 8m Länge 120,00 € und für größere Boote von 200,00 € netto für die Wintersaison erhoben. Für die Entgelterhebung sollte künftig ebenfalls eine Staffelung der Tarife je angefangenen Meter Bootslänge erhoben werden. Es wird angeregt, einen Preis von 30,00 € je Meter festzusetzen.

Eine Anpassung von weiteren Tarifen in dieser Satzung erscheint derzeit nicht erforder-

lich.

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden entsprechend in der 6. Nachtragssatzung der Entgeltordnung berücksichtigt. Die Satzung ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Es wird beantragt, über Punkt 6 der Vorlage gesondert abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: zu Punkt 6 der Vorlage: 7 „Ja-„Stimmen, 2 Enthaltungen.
Alle anderen Punkte: einstimmig „ja“

Beschluss:

Die vorliegende 6. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für den Städtischen Hafenbetrieb wird beschlossen.

12. 2. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für die Benutzung des Bootskranes des Städtischen Hafenbetriebes
Vorlage: Stadt/002162

Herr Schmidt erteilt Herrn Koch das Wort; dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Entgelte für die Benutzung des Bootskranes wurden letztmalig zum 01.01.2007 geändert. Aufgrund gestiegener Kosten für die Unterhaltung des Kranes ist eine Erhöhung der Entgelte erforderlich. Ferner soll in diesem Zug das bisherige Tarifsysteem geändert werden.

Es wird angeregt, künftig für den Kranvorgang der Boote ein einheitliches Entgelt in Höhe von 35,00 €, unabhängig von der Bootsgröße, zu erheben. Für das Mastsetzen/Mastlegen bei Segelbooten wird ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 10,00€ erhoben.

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden entsprechend in der 2. Nachtragssatzung der Entgeltordnung berücksichtigt. Die Satzung ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „ja“

Nach Abstimmung verlässt Herr Koch die Sitzung.

Beschluss:

Die vorliegende 2. Nachtragssatzung zur Entgeltordnung für die Benutzung des Bootskranes des Städtischen Hafenbetriebes Wyk auf Föhr wird beschlossen.

13. 6. Nachtragssatzung zur Tourismusabgabensatzung
Vorlage: Stadt/002166

Herr Schmidt erteilt Herrn Bürgermeister Raffelhüschen das Wort; dieser berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Zur Aufwandskalkulation der Tourismusabgabe ist die Ergebnisrechnung 2014 mit der Vorauskalkulation für das Jahr 2017 fertiggestellt worden. Daraus ergibt sich das Erfordernis, nach nunmehr sechs Erhebungsjahren die Anteile der Finanzierungsquellen, aus denen die Tourismusaufwendungen getragen werden sollen, neu anzupassen. Ursachen und nähere Einzelheiten sowie Empfehlungen zur Anpassung lassen sich den dieser Sitzungsvorlage beigefügten Kalkulationsdaten entnehmen.

Der ebenfalls anliegende Entwurf einer 6. Nachtragssatzung zur Tourismusabgabensatzung sieht lediglich eine Veränderung des Finanzierungsanteiles beim Aufwand für die Herstellung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten gemeindlichen Einrichtungen von bisher 7% auf nunmehr 13% vor. Dies hat zur Folge, dass im Ergebnis von allen Tourismusabgabepflichtigen in Wyk auf Föhr eine Kostenmasse von knapp 880 T€ zu tragen sein wird. In der vorjährigen Kalkulation lag dieser Betrag bei etwa 835 T€.

Eine Veränderung des aktuellen Abgabensatzes (derzeit 8,5%) wäre dann nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 7 „Ja“-Stimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss:

1. Das Beschlussorgan nimmt die dieser Sitzungsvorlage beigefügten Kalkulationsdaten zur Kenntnis und macht sich das Zahlenwerk zu eigen.
2. Die vorliegende 6. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Wyk auf Föhr wird beschlossen.

14. Bericht des Bürgermeisters

Herr Schmidt erteilt Herrn Bürgermeister Raffelhüschen das Wort. Dieser berichtet:

Es wurde angefragt, ob im Kurgartensaal ein Computerspiel-Abend veranstaltet werden könnte und die Teilnehmer Zelte bei der Lüttmarschhalle aufstellen könnten.

Gegen Jahresende soll eine Veranstaltung der Telekom bezüglich schnellen Internets stattfinden.

Die Baugenehmigung für das Objekt in der Boldixumer Str. liegt nun vor.

15. Wahl zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr

Es wird um Vorschläge für die Besetzung der aufgrund des Versterbens von Herrn Jürgen Poschmann vakanten Stelle im Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Wyk auf Föhr gebeten.

Herr Lars Schmidt wird vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig für Herrn Lars Schmidt

16. Themenbereich "Hauptamtlicher Bürgermeister"

Im Rahmen der Beratung wird bemängelt, daß bei der Stadtvertretungssitzung vom 20.07.2016 verkündet wurde, daß keine Zahlen vorlägen, obwohl das diesbezügliche Schreiben der Planungsfirma am 14.07.2016 eingegangen sei. Weiterhin wurde bemängelt, daß weder auf die Aufgaben des Stadtmanagers noch auf die Notwendigkeit eines Leiters des Liegenschaftsbetriebes noch auf eine Wirtschaftlichkeitsberechnung eingegangen wurde. Darüber hinaus hätte man sich eine detaillierte Vorlage hierzu gewünscht.

Herr Bürgermeister Raffelhüschen antwortet hierauf, daß seinerzeit noch nicht bekannt gewesen sei, z.B. wie viele Wohnungen gebaut werden sollen und genau welche Aufgaben die Stelle beinhalten soll – diese würden sich auf das Gehalt niederschlagen.

Es wird vorgeschlagen, die Stellenbeschreibung für den Leiter des Liegenschaftsbetriebs und die dazugehörige Änderung der Betriebssatzung zum 01.01.2017 bei der nächsten Ältestenratssitzung und ggfls. der nächsten Finanzausschusssitzung zu erstellen.

Der Vorschlag wird einstimmig befürwortet.

Das Thema „Hauptamtliche Bürgermeister“ soll bei der nächsten Stadtvertretungssitzung wieder aufgenommen werden.

Lars Schmidt

Dennis Ketelsen